**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt

**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann

**Band:** 2 (1789)

**Heft:** 40

Rubrik: Nachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lieber Lefer, wenn dir so ein Geschöpf aufstößt, fo packe dich davon über Hals und Kopf. Ueberrascht er dich benn Efen, so lag alles stehen, und flüchte dich. begegnet er dir auf der Straße, so verstecke dich in ben nachsten Hausgang. Will er sich in der Kirche in deinen Stuhl drängen, so mach das Kreuz und gehe weiters. Der Schwazer ist eigentlich von keiner boshaften Gemuthsart; der Schaden, den er oft andern zufügt, geschieht mehr aus Unbesonnenheit, als Vorfaz traut man ihm ein Geheimnif, oder irgend eine Famis lienangelegenheit, so weiß es über ein kleines die halbe Stadt; seine Absicht ist zwar nicht Jemand zu beleis digen; allein das vertraute Geheimnis brennt ihn wie eine glübende Kohle auf der Hand, er muß sie wegschütz teln. Er ist außerst geschäftig und neugierig, nicht um Butes ober bofes zu wirten , fondern blos , daß feine Bum Se nicht brach liege. Ben allem Geräusch und Gelarm, das er in Gesellschaften macht, gleicht er doch nur einem leeren Wagen, der mit vielem Getog durch die Stadt Man öffnet die Kenster, auft beraus; und febt, es ift ein leerer Wagen, weiter nichts

Nachrichten.

Verlohren auf der Landstraße von Attiswyl nach Solos thurn eine elsenbeinerne mit Schilttrot gefütterte Tas backsdose, mit einer goldnen Medaille oben in der Mitte. Dem, der sie hiesigem Hrn Fuchs einliesert, ein ans gemessenes Trinkgeld.

Pardue sur la grande route d'Attisvyl à Soleure un Tabatiere d'yvoire doublée d'Eczile avec un medaillon en or dessus au milieu, on promet une recompense honete à celus

- qui la remettra à Mr. Baltasar Fouchs d'ici.

Wurg Leschi, und Benedikt Widmer Kaspar Sohn aus der Burg Aeschi Vogten Kriegstetten den zoten Augst 1789 gehaltenen Ganten verlürstig, die kösen sich auf Mitwoch den 7ten Weinmonats nächst künstig des Nachmittags um 2 Uhr mit den erforderlichen Bürgen in der Grichtschreiberen einsinden, allwe der Nachschlag wird gehalten werden, welches zu männiglichem Verhalt offentlich kund gemacht wird. Gegeben den 29 Herbstmonats 1789.

Gerichtschreiberen Golothurn.

Jemand verlohr eine ovale filberne Tabacksdose mit einem Blumenkörhehen auf dem Deckel, unten mit V. F. O. gezeichnet, dem Finder ein Trinkgeld.

Es dient zur Nachricht, daß in der brunnerischen Avothek wieder schöne frische genueser Citronen zu haben find.

Jüngsthin wurden verlohren, zwen seidene Regenschirm einer braun, der andere Grün. Den Findern ein Trinkgeld.

## Aufgehebte Gant.

Joseph Hofmener von Gempen Vogten Dornet.

# Fruchtpreise.

Rernen 17, Bz. 2 kr Mühlengut 15 Bz. Roggen 14 Bz. 13 Bz. Wicken, 11 Bz.